



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 20. Juni 2014
(OR. en)**

**10812/1/14
REV 1**

**CO EUR-PREP 19
POLGEN 91**

VERMERK

Absender: Vorsitz
vom 20. Juni 2014
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Maßnahmen im Anschluss an die Tagung des Europäischen Rates:
 – Bericht des Vorsitzes über die Umsetzung der Schlussfolgerungen des
 Europäischen Rates

Gegenstand dieses Berichts ist der Stand der Umsetzung der vorrangigen Leitlinien, die in den Schlussfolgerungen des Europäischen Rates enthalten sind. Gegebenenfalls wird auch auf die nächsten Schritte und die Absichten des Vorsitzes hingewiesen.

Der Bericht wurde auf Veranlassung des Vorsitzes erstellt, damit der Rat (Allgemeine Angelegenheiten) seine Aufgabe bei der bereichsübergreifenden Koordinierung in vollem Umfang wahrnehmen kann; er wird in die Vorarbeiten für die Tagung des Europäischen Rates im Juni einfließen.

QUERSCHNITTSTHEMEN

1. **Europäisches Semester – im Gange**

Die verschiedenen Ratsformationen haben den Jahreswachstumsbericht im Vorfeld der März-Tagung des Europäischen Rates, auf der die Prioritäten für das weitere Vorgehen festgelegt wurden, geprüft. Die Kommission hat am 2. Juni die länderspezifischen Empfehlungen vorgelegt, auf deren Grundlage die einschlägigen Ratsformationen ihre Arbeit zur Vorbereitung der Juni-Tagung des Europäischen Rates aufgenommen haben. Der Rat wird sich heute auch mit dieser Frage befassen. Nach der Billigung durch den Europäischen Rat auf seiner Juni-Tagung werden die länderspezifischen Empfehlungen Anfang Juli vom Rat angenommen.

2. **Halbzeitüberprüfung der Strategie Europa 2020 – im Gange**

Die Kommission hat im März ihre Mitteilung zur Einleitung der Halbzeitüberprüfung der Strategie Europa 2020 vorgelegt. Im Anschluss an die vom Europäischen Rat auf seiner März-Tagung erteilten Leitlinien und an die bis Ende Oktober dauernde öffentliche Konsultation werden in den verschiedenen Ratsformationen unter den kommenden Vorsitzen Beratungen stattfinden, und der Rat (Allgemeine Angelegenheiten) wird seine Koordinierungsrolle wahrnehmen.

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

3. **Vertiefung der WWU – im Gange**

Der Europäische Rat ist im Dezember 2013 übereingekommen, sich im Oktober 2014 erneut mit dem Thema Partnerschaften für Wachstum, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit im Hinblick auf die Förderung von Strukturreformen zu befassen. Der Vorsitz ist bereit, alle auf fachlicher Ebene erforderlichen Vorarbeiten durchzuführen, unter anderem im Kontext der Vorbereitung der Beratungen über das Europäische Semester auf der Juni-Tagung des Europäischen Rates. Verschiedene Aspekte der sozialen Dimension der WWU, einschließlich des Fortschrittsanzeigers mit beschäftigungs- und sozialpolitischen Schlüsselindikatoren sowie der automatischen Stabilisatoren und der Vorabkoordination bei wichtigen sozialpolitischen Reformen, sind Teil der laufenden Beratungen.

4. **Bankenabwicklung und Einlagensicherung – angenommen**

Der Rat hat im März die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme angenommen. Nach der Abstimmung im EP-Plenum im April wurde die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten im Mai förmlich angenommen.

5. **Einheitlicher Abwicklungsmechanismus – angenommen**

Im März wurde im Rat eine Einigung über die Verordnung über den einheitlichen Abwicklungsmechanismus erzielt, und die Abstimmung im EP-Plenum fand im April statt. Die zwischenstaatliche Vereinbarung über den einheitlichen Abwicklungsfonds wurde im Mai unterzeichnet; die Ratifikationsverfahren sind noch im Gange.

6. **MiFID – angenommen**
Nach der Abstimmung im EP-Plenum im April hat der Rat die beiden Vorschläge (MiFIR und MiFID) im Mai förmlich angenommen.
7. **Struktur des Bankensektors der EU – im Rat im Gange**
Der Europäische Rat hat die Kommission auf seiner Tagung im Dezember 2012 ersucht, die Vorschläge der hochrangigen Expertengruppe zur Struktur des Bankensektors der EU weiterzuverfolgen (Liikanen-Bericht). Die Kommission hat im Januar 2014 zwei Vorschläge angenommen – eine Verordnung über strukturelle Maßnahmen zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit von Kreditinstituten in der Union und eine Verordnung über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften. Die fachliche Prüfung auf Ebene der Ratsgruppe hat begonnen.
8. **Geldwäsche – im Gange**
Entsprechend den Orientierungen, die der Europäische Rat im Mai 2013 vorgegeben hat, wurde weiter an der Überarbeitung der dritten Geldwäscherichtlinie und -verordnung gearbeitet. Im Juni wurde eine allgemeine Ausrichtung festgelegt.

WACHSTUM UND BESCHÄFTIGUNG

9. **Binnenmarktakte I – abgeschlossen**
Über alle prioritären Maßnahmen der Binnenmarktakte I, einschließlich des elektronischen Identitätsnachweises und der Entsendung von Arbeitnehmern, wurde vor Mandatsende des EP Einigung erzielt, und sie wurden angenommen. Das Dossier Energiebesteuerung wird nachfolgend unter Nummer 25 gesondert behandelt.
10. **Binnenmarktakte II – im Gange**
Einige vorrangige Vorschläge der Binnenmarktakte II wurden angenommen, einschließlich zur Einführung von Hochgeschwindigkeits-Breitbanddiensten, zur elektronischen Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen und zum Basiskonto. Zum Vorschlag über die Modernisierung des EU-Insolvenzrechts hat der Rat (Justiz und Inneres) im Juni eine allgemeine Ausrichtung festgelegt. Die Arbeiten an diesem Dossier sowie am Produktsicherheitspaket, an den langfristigen Investitionsfonds, an den Zahlungsdiensten, am Vierten Eisenbahnpaket und an den multilateralen Interbankenentgelten müssen in der kommenden Legislaturperiode fortgesetzt werden.

11. Zusatzrentenansprüche – angenommen

Die Richtlinie wurde im April 2014 angenommen und veröffentlicht.

12. Jugendarbeitslosigkeit – im Gange

Die Umsetzung der Beschäftigungsinitiative für Jugendliche hat auf nationaler Ebene begonnen. Der Rat (Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz) hat die Empfehlung für einen Qualitätsrahmen für Praktika im März angenommen. Ein drittes Gipfeltreffen zur Jugendbeschäftigung wird am 11. Juli in Turin stattfinden.

13. Steuerung der Arbeitsmarktpolitik – Umsetzung im Gange

Der jährliche Anzeiger für die Leistungen im Beschäftigungsbereich und der jährliche Anzeiger für die Leistungsfähigkeit des Sozialschutzes werden nun als Instrumente für die regelmäßige Beobachtung eingesetzt. Die Ausführung wird fortgesetzt.

14. Mobilität der Arbeitskräfte – im Gange

Ein neuer Gesetzgebungsvorschlag zur EURES-Reform wird derzeit von der Ratsgruppe geprüft. Es wurde eine Einigung mit dem EP über die Vorschläge zur Förderung der Freizügigkeit der Arbeitnehmer erzielt. Der Vorschlag zur Schaffung eines Netzes der öffentlichen Arbeitsverwaltungen wurde angenommen. Andere mögliche Initiativen der Kommission werden später in diesem Jahr erwartet.

15. Dienstleistungen – im Gange

Der Europäische Rat hat die Kommission und den Rat im Oktober 2013 ersucht, jährlich Fortschrittsberichte über die nationalen Reformen im Dienstleistungsbereich – auch für einzelne Sektoren – vorzulegen; die Kommission hat er ersucht, bis März 2014 Vorschläge zu unterbreiten. Diese Arbeiten wurden im Rahmen des Europäischen Semesters im Rat durchgeführt. Die Kommission hat im Vorfeld der März-Tagung des Europäischen Rates die Mitteilung "Dienstleistungen: Nutzung des Potenzials für Wachstum und Beschäftigung" und Ende März einen Arbeitsplan für die Berichterstattung über nationale Reformen der Dienstleistungsmärkte vorgelegt.

16. Intelligente Rechtsetzung – im Gange

Die Kommission hat am 2. Oktober 2013 ihre Mitteilung über Ergebnisse und Ausblick im Bereich der Effizienz und Leistungsfähigkeit der Rechtsetzung unterbreitet. Die Kommission hat am 18. Juni 2014 ein Scoreboard mit weiteren Aktualisierungen des Sachstands und der Fortschritte in diesem Bereich vorgelegt. Dies wird als Grundlage für weitere mögliche Leitlinien auf der Juni-Tagung des Europäischen Rates dienen.

17. Europäischer Forschungsraum – im Gange

Der Europäische Rat hat dazu aufgerufen, den Europäischen Forschungsraum (EFR) bis Ende 2014 zu vollenden. Die Kommission hat ihren ersten Sachstandsbericht zum EFR im September 2013 vorgestellt. Der Rat (Wettbewerbsfähigkeit) hat auf seiner Tagung im Februar Schlussfolgerungen angenommen, in denen die Mitgliedstaaten ersucht werden, in enger Zusammenarbeit mit der Kommission bis Mitte 2015 einen EFR-Fahrplan auf europäischer Ebene zu erarbeiten. Der zweite EFR-Sachstandsbericht der Kommission wird im September 2014 erwartet. Der Ausschuss für den Europäischen Raum für Forschung und Innovation hat die Arbeit an der Erstellung des Fahrplans aufgenommen.

18. Gemeinsame Innovationsinitiativen – angenommen

Der Europäische Rat hat im Oktober gefordert, dass die Vorschläge für gemeinsame Technologieinitiativen in den Bereichen Arzneimittel, neue Energietechnologien, Luftfahrt, biobasierte Wirtschaft und Elektronik so rasch wie möglich angenommen werden. Die Initiativen wurden im Mai 2014 angenommen.

19. Kollektive Rechtewahrnehmung – angenommen

Die Richtlinie über die kollektive Wahrnehmung von Urheber- und verwandten Schutzrechten und die Vergabe von Mehrgebietslizenzen für Rechte an Musikwerken für die Online-Nutzung im Binnenmarkt wurde im Februar 2014 angenommen und veröffentlicht.

20. Digitaler Binnenmarkt – im Gange

Der Europäische Rat hat auf seiner Tagung im Oktober 2013 umfassende Leitlinien für die Verwirklichung des digitalen Binnenmarkts bis 2015 vorgegeben. Die Arbeit an dem Paket zur Verwirklichung eines "vernetzten Kontinents" wird im Rat fortgesetzt; das EP hat seinen Standpunkt in erster Lesung zu der Verordnung angenommen, die Beratungen mit dem neugewählten EP werden aufgenommen. Die meisten anderen einschlägigen Gesetzgebungsvorschläge (einschließlich elektronischer Identitätsnachweis, Einführung von Hochgeschwindigkeits-Breitbanddiensten, kollektiver Rechtewahrnehmung) wurden angenommen. Die Arbeiten zu allen die Gesetzgebung und nicht die Gesetzgebung betreffenden Aspekten des digitalen Binnenmarkts, die in den Schlussfolgerungen der Tagung des Europäischen Rates vom Oktober 2013 dargelegt sind, sollen vorrangig fortgeführt werden. Im Anschluss an die Überprüfung des EU-Rechtsrahmens für das Urheberrecht wird erwartet, dass die Kommission ein Weißbuch vorlegen wird.

21. Industrielle Wettbewerbsfähigkeit – im Gange

Die Arbeiten zu den verschiedenen Leitlinien, die der Europäische Rat auf seiner März-Tagung in diesem Bereich erteilt hat, wurden vorgebracht. Im Anschluss an die Vorstellung der Mitteilung der Kommission über das Wiedererstarken der europäischen Industrie fanden auf der Tagung des Rates (Wettbewerbsfähigkeit) im Februar Beratungen statt, und während des gesamten Vorsitzes wurden auf Gruppenebene sektorbezogene Präsentationen gegeben. Die Kommission erteilte auf der informellen Tagung des Rates (Wettbewerbsfähigkeit) im Mai Informationen zu ihrem bevorstehenden Fahrplan für das weitere Vorgehen in diesem Bereich. Der Rat (Wettbewerbsfähigkeit) wurde auf seiner Tagung im Mai über den Sachstand bezüglich der Schlüsseltechnologien informiert, und am 12. Juni wurde eine Mitteilung der Kommission über Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse angenommen. Die hochrangige Gruppe "Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum" hat am 13. Juni einen Fünf-Punkte-Plan für die durchgängige Berücksichtigung der Wettbewerbsfähigkeit und Prüfungen auf Vereinbarkeit mit der Wettbewerbsfähigkeit in der Praxis erörtert; der künftige Vorsitz wird diese Arbeiten fortsetzen.

22. Projektbonds – im Gange

Die Umsetzung der Pilotphase wird fortgesetzt; die EIB hat bereits acht Projekte gebilligt.

23. Verstärkte Zusammenarbeit im Bereich der Finanztransaktionssteuer – im Rat im Gange

Auf der Tagung des Rates (Wirtschaft und Finanzen) im Mai 2014 wurden Beratungen auf der Grundlage eines Berichts des Vorsitzes geführt. Dabei wurde eine Erklärung von zehn der elf teilnehmenden Mitgliedstaaten abgegeben, in der präzisiert wird, dass die Umsetzung der Finanztransaktionssteuer schrittweise erfolgen sollte, wobei der erste Schritt spätestens am 1. Januar 2016 ausgeführt werden sollte.

24. Besteuerung von Zinserträgen – angenommen

Die Kommission hat über Kontakte mit Drittländern berichtet (Dezember 2013 und März 2014). Auf der Tagung des Rates (Wirtschaft und Finanzen) im März wurde Einigung über die Änderung der Richtlinie über die Besteuerung von Zinserträgen erzielt. Die Verhandlungen mit Drittländern dauern an, und der Europäische Rat hat dazu aufgefordert, diese Verhandlungen bis Ende 2014 abzuschließen.

25. Energiebesteuerung – im Rat im Gange

Der Vorsitz hat die Arbeit auf technischer Ebene fortgesetzt; auf der Tagung des Rates (Wirtschaft und Finanzen) im Juni wurde ein Fortschrittsbericht vorgestellt.

26. Steuerhinterziehung – im Rat im Gange

Die Arbeiten sind auf Ebene der OECD im Gange. Im Rat werden die Beratungen über die Richtlinie über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden, deren Annahme der Europäische Rat für Ende 2014 vorrangig gefordert hat, sowie über den Vorschlag für eine gemeinsame konsolidierte Bemessungsgrundlage für die Körperschaftsteuer fortgesetzt. Auf der Tagung des Rates (Wirtschaft und Finanzen) im Juni wurde Einigung über die Richtlinie über das gemeinsame Steuersystem von Mutter- und Tochtergesellschaften erzielt.

ENERGIE UND KLIMA

27. Energiebinnenmarkt – Umsetzung im Gange

Die Umsetzung des dritten Pakets wird auf nationaler und auf EU-Ebene fortgesetzt (Annahme der Netzkodizes), damit der Energiebinnenmarkt, wie vom Europäischen Rat gefordert; bis Ende 2014 vollendet werden kann; die Kommission gab eine Präsentation auf der Tagung des Rates (Verkehr, Telekommunikation und Energie) im Juni, und sie wird später in diesem Jahr einen neuen Sachstandsbericht vorlegen. Die Arbeiten zum Thema Energieeffizienz, zu dem die Kommission im Juli eine Mitteilung vorlegen soll, und zum Thema Energiekosten/Energiepreise, das auf der Tagung des Rates (Verkehr, Telekommunikation und Energie) im Juni erörtert wurde, kommen ebenfalls voran.

28. Rahmen für Energie- und Klimapolitik bis 2030 – im Gange

Im Anschluss an die Leitlinien des Europäischen Rates vom März hat der Vorsitz die Arbeit auf fachlicher Ebene - insbesondere bezüglich der Auswirkungen für einzelne Mitgliedstaaten - auf der Grundlage von zusammen mit der Kommission erstellten technischen Bögen vorangebracht. Dieses Thema wurde auf den informellen Tagungen der Umwelt- und Energieminister im Mai erörtert. Im Juni führte der Rat in den Formationen "Verkehr, Telekommunikation und Energie" sowie "Umwelt" Beratungen, um den Weg für die Juni-Tagung des Europäischen Rates zu ebnet und eine Einigung bis Oktober zu ermöglichen. Mitte Juni fanden bilaterale Gespräche auf Sherpa-Ebene statt.

29. Energieversorgungssicherheit – im Gange

Die Kommission hat am 28. Mai eine Studie und eine Mitteilung vorgestellt, wie vom Europäischen Rat im März gefordert. Auf der Juni-Tagung des Rates (Verkehr, Telekommunikation und Energie) wurden diese Dokumente im Hinblick auf die Juni-Tagung des Europäischen Rates geprüft. Ferner fanden Beratungen auf der informellen Tagung der Energieminister im Mai statt. Die Arbeiten werden fortgesetzt mit dem Ziel, im Oktober einen Beschluss zu fassen.

30. Energie-Verbundnetze – im Gange

Dieses Thema wird in der Mitteilung über die Energieversorgungssicherheit (siehe Nummer 29) behandelt. Dieses Dokument wurde auf der Juni-Tagung des Rates (Verkehr, Telekommunikation und Energie) zur Vorbereitung der Juni-Tagung des Europäischen Rates geprüft. Die Arbeiten werden fortgesetzt mit dem Ziel, im Oktober einen Beschluss zu fassen. Zusätzlich wird die Umsetzung der im vergangenen Oktober beschlossenen 248 Vorhaben von gemeinsamem Interesse vorgebracht.

JUSTIZ UND INNERES

31. Strategische Leitlinien für die künftige Entwicklung des JI-Bereichs –

Vorbereitungsarbeiten

Die Beratungen unter dem derzeitigen Vorsitz haben bereits auf der informellen Tagung der JI-Minister im Januar begonnen. Die Kommission hat im März Mitteilungen veröffentlicht. Die Beratungen wurden auf Ebene des AStV und des Rates fortgeführt, und die Mitgliedstaaten haben Beiträge eingereicht. Der Rat (Justiz und Inneres) hat auf seiner Tagung im Juni die Arbeiten im Vorfeld der Juni-Tagung des Europäischen Rates abgeschlossen, und der Vorsitz hat ein Schreiben als Beitrag zu den Beratungen des Europäischen Rates übermittelt.

32. Datenschutzpaket – im Rat im Gange

Auf der Tagung des Rates (Justiz und Inneres) im Juni wurde eine partielle allgemeine Ausrichtung zu Kapitel V festgelegt, und es fand eine Orientierungsaussprache zum Prinzip der zentralen Kontaktstelle statt. Das EP hat im März über seinen Standpunkt in erster Lesung abgestimmt. Die Arbeiten werden auf Ebene des Rates fortgesetzt.

33. Erweiterung des Schengen-Raums – im Rat im Gange

Der Rat wird sich künftig erneut mit der Frage der vollständigen Anwendung des Schengen-Besitzstands auf Bulgarien und Rumänien befassen, um die Möglichkeiten für ein weiteres Vorgehen in zwei Stufen zu prüfen.

34. Intelligente Grenzen – im Rat im Gange

Die Kommission hat am 28. Februar 2013 die drei vom Europäischen Rat bereits im Juni 2011 genannten Gesetzgebungsvorschläge vorgelegt, in denen die Einrichtung eines Einreise-/Ausreisesystems, eines Registrierungsprogramms für Reisende und die damit verbundenen Änderungen des Schengener Grenzkodexes vorgesehen sind. Die erste Prüfung in der Gruppe "Grenzen" ist abgeschlossen. Der AStV hat im Februar den Ansatz hinsichtlich der Studie (2014) und des Pilotprojekts (2015) gebilligt, die von der Kommission vorgeschlagen worden waren, um eine bessere Grundlage für eine Entscheidung über die verschiedenen Elemente der Vorschläge bereitzustellen.

35. **Task Force "Mittelmeerraum"** – *Umsetzung im Gange*
Wie vom Europäischen Rat gefordert, hat der Rat (Justiz und Inneres) auf seiner März-Tagung die Folgemaßnahmen überwacht, unter anderem auf der Grundlage eines Berichts der Kommission über operative Maßnahmen. Die Kommission erteilte auf der Tagung des Rates (Justiz und Inneres) im Juni aktuelle Informationen zum Stand der Umsetzung der Maßnahmen, die die Grundlage für eingehende Beratungen im Vorfeld der Juni-Tagung des Europäischen Rates bildeten.

HANDEL

36. **Handelsabkommen mit wichtigen Partnern** – *im Gange*
Im Pakt für Wachstum und Beschäftigung wurden Aushandlung, Unterzeichnung und Abschluss von Handelsabkommen als vorrangige Maßnahme benannt. Die Arbeiten bezüglich der verschiedenen bilateralen und multilateralen Verhandlungen sind im Gange. Insbesondere die im Juni 2013 eingeleiteten Verhandlungen mit den USA über eine transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft machen Fortschritte; die Verhandlungen über Freihandelsabkommen mit Indien und Japan dauern noch an. Das Verfahren für die Unterzeichnung und den Abschluss der Abkommen mit Singapur und Kanada ist im Gange.
37. **Handelsabkommen mit Nachbarländern** – *im Gange*
Der politische Teil des Assoziierungsabkommens mit der Ukraine ist im März 2014 unterzeichnet worden; der Vorsitz tritt nach wie vor für das vom Europäischen Rat verkündete Ziel ein, dass der restliche Teil des Abkommens in naher Zukunft, und zwar nach den Wahlen vom 25. Mai in der Ukraine, unterzeichnet werden soll. Die Unterzeichnung soll nunmehr am 27. Juni in Brüssel erfolgen. Die Arbeit an den Assoziierungsabkommen, einschließlich vertiefter und umfassender Freihandelsabkommen (DCFTA), mit der Republik Moldau und Georgien ist beschleunigt worden; die Unterzeichnungszeremonie soll nunmehr ebenfalls am 27. Juni in Brüssel stattfinden. Die Arbeiten im Zusammenhang mit den Verhandlungen über DCFTA und Vorstudien mit Ländern der Südlichen Nachbarschaft werden fortgesetzt.
38. **Multilaterale/plurilaterale Handelsverhandlungen** – *im Gange*
Im Anschluss an den Erfolg des WTO-Ministertreffens in Bali hat der Europäische Rat im Dezember 2013 dazu aufgerufen, die Verhandlungen im Hinblick auf den Abschluss der Doha-Runde zu beschleunigen. Ein Arbeitsprogramm für die verbleibenden Punkte auf der Doha-Entwicklungsagenda soll auf WTO-Ebene bis Ende 2014 bestimmt werden.

39. Instrument betreffend das internationale Beschaffungswesen – im Rat im Gange

Im Pakt für Wachstum und Beschäftigung ist vorgesehen, dass der Vorschlag der Kommission betreffend den Zugang zu Beschaffungsmärkten in Drittstaaten rasch geprüft werden sollte. Die Beratungen im Rat über den von der Kommission am 26. März 2012 vorgelegten Vorschlag werden fortgesetzt.

VERTEIDIGUNG

40. EDTIB – im Gange

Der Vorsitz hat die Arbeiten zu sämtlichen in seine Zuständigkeit fallenden Leitlinien in diesem Bereich, die der Europäische Rat im Dezember 2013 erteilt hatte, vorangebracht. Auf der Grundlage einer gemeinsamen Mitteilung der Kommission und der Hohen Vertreterin wurde eine EU-Strategie für maritime Sicherheit auf Ebene der Gruppe der Freunde des Vorsitzes "Integrierte Meerespolitik (IMP)" erstellt, die auf der Tagung des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) im Juni angenommen werden soll. Die Kommission wird dem Rat und dem EP Ende Juni einen Bericht vorlegen, in dem das weitere Vorgehen zu kooperativer Forschung und Investitionen für die industriellen Fähigkeiten im Sicherheits- und Verteidigungssektor skizziert wird; in dem Bericht wird auch der Zugang von KMU zu den Verteidigungs- und Sicherheitsmärkten und die Einbeziehung von KMU in künftige EU-Finanzierungsprogramme behandelt. Der Fahrplan für die Entwicklung von Normen für die Verteidigungsindustrie wird derzeit von der Kommission und der Europäischen Verteidigungsagentur auf Ebene der Arbeitsgruppen fertiggestellt.

ERWEITERUNG

41. Albanien – im Gange

Der Rat wird im Vorfeld der Juni-Tagung des Europäischen Rates den Vorschlag der Kommission prüfen, Albanien den Status eines Bewerberlandes zu verleihen.

42. Montenegro – im Gange

Die analytische Prüfung des Besitzstands wurde unter diesem Vorsitz abgeschlossen.

NACHBARSCHAFTSPOLITIK

43. Ukraine – im Gange

Der Vorsitz hat die Arbeit innerhalb des Rates zu den unter seine Zuständigkeit fallenden Aufgaben, die sich aus den Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom März ergeben, vorangebracht. Insbesondere hat der Rat am 14. April den Beschluss über eine Makrofinanzhilfe angenommen. Ferner wurden im April die autonomen Handelspräferenzen für die Ukraine angenommen.